

# Antrag auf Wohngeld – (Lastenzuschuss)

Erstantrag

Wiederleistungsantrag wegen Ablaufs des Bewilligungszeitraumes  
(frühestens zwei Monate vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes)

Erhöhungsantrag

Angaben zur Überprüfung des Wohngeldanspruchs  
bei Änderung der Verhältnisse

Wohngeld-Nummer

(Falls Ihnen die Wohngeld-Nr. bekannt ist, bitte einsetzen)

Zu den mit  gekennzeichneten Fragen gibt es in Ihrer Wohngeldstelle gesonderte Hinweise

Eingangsstempel der Wohngeldstelle

**Beachten Sie bitte die gesetzlichen Voraussetzungen für die Leistung von Wohngeld**

- A. Ausgeschlossen** vom Wohngeld sind grundsätzlich Empfängerinnen und Empfänger der nachfolgenden Transferleistungen
- Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II),
  - Übergangsgeld in Höhe des ALG II nach dem Sechsten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI),
  - Verletztengeld in Höhe des ALG II nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII),
  - Zuschüsse für Auszubildende zu den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II),
  - Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII),
  - Leistungen der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt oder andere Hilfen, die den Lebensunterhalt umfassen, nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG),
  - Leistungen in besonderem Fällen und Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und
  - Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII),
- wenn bei der gewährten Leistung die Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden.

Gleiches gilt auch für Personen, die bei der Berechnung des Bedarfs für eine der vorgenannten Leistungen mit berücksichtigt wurden. Ein Ausschluss besteht auch bereits dann, wenn ein Antrag auf eine der oben genannten Leistungen gestellt wurde, über den noch nicht entschieden wurde, oder wenn gegen einen ablehnenden Leistungsbescheid Widerspruch eingelegt wurde.

**Der Ausschluss besteht allerdings nicht**, wenn die vorgenannten Leistungen ausschließlich als Darlehen erbracht werden, oder durch Wohngeld die Hilfebedürftigkeit im Sinne des § 9 SGB II, des § 19 Abs. 1 und 2 SGB XII oder des § 27 a des BVG vermieden oder beseitigt werden kann.

- B. Wohngeldberechtigt** für den Lastenzuschuss ist eine Person, die Eigentum an Wohnraum hat, erbauberechtigt ist oder ein eigentumsähnliches Dauerwohnrecht, Wohnungsrecht oder Nießbrauch innehat, und die den Wohnraum selbst nutzt. Erfüllen mehrere Personen diese Voraussetzungen, bestimmen sie die wohngeldberechtigte Person. Ist diese Person selbst nach Buchstabe **A** vom Wohngeld ausgeschlossen, kann sie dennoch für zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder einen Antrag auf Wohngeld stellen.

Bei Antragstellung beantworten Sie bitte nachfolgende Fragen:

<b>1</b>	Wie viele Personen gehören zu Ihrem Haushalt (Haushaltsmitglieder)?	Anzahl
----------	---	--------

**Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller**

<b>2</b>	<b>Antragstellerin / Antragsteller</b>				
	Familienname, ggf. Geburtsname Frau _____ Herr _____	Vorname/n _____	Geburtsdatum _____	Staatsangehörigkeit _____	
	<b>Persönliche Verhältnisse:</b>				
	Selbstständige(r)	Beamtin / Beamter	Angestellte(r)	Arbeiter(in)	arbeitslos sonst. Nicht- erwerbstätige(r)
	Rentner(in)	Pensionär(in) eingetr. Lebens- partnerschaft	Student(in) getrennt lebend	Auszubildende(r)	verwitwet
	ledig	verheiratet			

BUS

### Angaben über die Wohnung / das Gebäude, für die / das Wohngeld beantragt wird

<b>3</b>	<b>Anschrift der Wohnung / des Gebäudes</b> Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer	
	Postleitzahl, Ort	ggf. Telefonnummer
	<b>Falls Sie noch nicht in der vorgenannten Wohnung / dem Gebäude wohnen, geben Sie bitte Ihre jetzige Anschrift an</b> Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer	
	Postleitzahl, Ort	ggf. Telefonnummer

<b>4</b>	<b>Ich bewohne selbst genutzten Wohnraum als</b>		
	<b>Eigentümer/in</b>	<b>Erbbauberechtigte/r</b>	<b>Inhaber/in eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts</b>
	<b>Inhaber/in eines Wohnungsrechts</b>	<b>Nießbraucher/in</b>	

<b>5</b>	<b>Ich bin alleinige/r Eigentümer/in der Wohnung / des Gebäudes?</b> _____	nein	ja
	Wenn nein, wer ist Miteigentümer/in? Name, Vorname, Anschrift		

<b>6</b>	<b>Wann sind Sie und die zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen in die Wohnung / das Gebäude, für die / das Wohngeld beantragt wird, eingezogen?</b>	Tag, Monat, Jahr
	<b>Ggf. wann wird eingezogen werden?</b>	

<b>7</b>	<b>Der Wohnraum hat eine Gesamtfläche von</b> _____	m <sup>2</sup>
----------	---	----------------

<b>8</b>	<b>Wird ein Teil der Gesamtfläche der Wohnung / des Gebäudes ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt?</b>	
	nein ja Wenn ja, wie viel	m <sup>2</sup>

	<b>Wird ein Teil der Gesamtfläche der Wohnung / des Gebäudes oder Teile des Grundstücks einem anderen gegen Entgelt vermietet / untervermietet oder kostenlos zum Gebrauch überlassen?</b> _____	nein	ja
	Wenn ja, welche Teile?		

	Wie groß ist die Fläche? _____ m <sup>2</sup>	Bei Vermietung gegen Entgelt: Wie hoch ist der monatliche Betrag?	Euro
--	---	--	------

<b>9</b>	<b>Verfügt die Wohnung / das Gebäude über Garage / Carports / Stellplätze?</b> _____	nein	ja
	Wenn ja: Es sind _____	Anzahl Garagen	Anzahl Carports
		Anzahl Stellplätze	
	Sie wurden frei finanziert	mit Kreditmitteln finanziert	
	<b>Davon sind anderen zum Gebrauch überlassen</b>	Anzahl Garagen	Anzahl Carports
		Anzahl Stellplätze	
	Für die Überlassung erhalte ich monatlich: _____	Euro	

### Angaben über die Belastung

<b>10</b>	<b>Haben Sie noch Belastungen zu tragen?</b> _____	nein	ja
	<b>Wenn ja, beantworten Sie bitte die Fragen im Formblatt „Angaben zur Ermittlung der Belastung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung“.</b>		

<b>11</b>	<b>Erhalten Sie bereits Wohngeld oder eine andere Leistung / Förderung für diesen oder anderen Wohnraum oder haben Sie einen entsprechenden Antrag gestellt?</b>	nein	ja
	Wenn ja, von wem erhalten Sie diese Leistung bzw. bei wem haben Sie den Antrag gestellt?		
	Leistung durch bzw. Antrag gestellt bei: (Behörde, Name, Anschrift)	Seit wann ?	Euro

BUS

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH  
WOHNG-004-NI-FL - Antrag auf Wohngeld (Lastenzuschuss) - (Niedersachsen - Stand 01/2009)

12	<b>Erhalten Sie eine Eigenheimzulage?</b> _____	nein	ja
	Wenn ja, ab wann? <input type="text" value="Datum"/>	In welcher Höhe? <input type="text" value="Euro / jährlich"/>	
13	<b>Hat sich eine dritte Person gegenüber der Ausländerbehörde / Ausländervertretung nach § 68 Aufenthaltsgesetz verpflichtet, die Kosten für den Lebensunterhalt einschließlich des Wohnraumes eines oder mehrerer Haushaltsmitglieder zu tragen?</b>	nein	ja
	<b>Wenn ja, wie hoch sind die monatlich übernommenen Kosten für den Wohnraum?</b>	<input type="text" value="Euro / jährlich"/>	

**Angaben zu Haushaltsmitgliedern**

<b>14 Zu meinem Haushalt rechnen folgende Personen</b>						
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname	Geburtsdatum und Geschlecht	Staatsangehörigkeit	Familienstand (ledig, verheiratet, getrennt lebend, verwitwet, geschieden)	Verwandschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur Antragstellerin / zum Antragsteller	zur Zeit ausgeübte Tätigkeit
1.	Antragstellerin / Antragsteller					
		m w				
2.						
		m w				
3.						
		m w				
4.						
		m w				
5.						
		m w				
6.						
		m w				
7.						
		m w				
8.						
		m w				
9.						
		m w				
10.						
		m w				

15	<b>Betreuen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied als nicht nur vorübergehend getrennt lebende Eltern oder Pflegeeltern mit gemeinsamen Sorgerecht ein Kind oder mehrere Kinder und wird dafür zusätzlicher Wohnraum bereit gehalten?</b> _____	nein	ja
	<b>Wenn ja, wer ist der andere Eltern- oder Pflegeanteil, mit dem die Betreuung geteilt wird?</b>	<input type="text" value="Name, Vorname"/>	
	<input type="text" value="Wohnanschrift"/>		
	Folgendes Kind wird / folgende Kinder werden betreut	Kind (Name, Vorname, Geburtsdatum)	Kind (Name, Vorname, Geburtsdatum)
	annähernd zu gleichen Teilen (mindestens 1/3 zu 2/3)		
	zu geringeren Teilen durch	Haushaltsmitglied anderen Elternteil	Haushaltsmitglied anderen Elternteil

<b>16</b>	<b>Wohnen in Ihrem Wohnraum Personen, die <u>nicht</u> zu Ihrem Haushalt gehören?</b> _____ nein ja <b>Wenn ja, wer?</b>										
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Name, Vorname</th> <th style="width: 40%;">Verwandtschafts- bzw. Partnerschafts- verhältnis zur Antragstellerin / zum Antragsteller</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Name, Vorname	Verwandtschafts- bzw. Partnerschafts- verhältnis zur Antragstellerin / zum Antragsteller								
Name, Vorname	Verwandtschafts- bzw. Partnerschafts- verhältnis zur Antragstellerin / zum Antragsteller										
<b>17</b>	Der Auszug eines oder mehrerer Haushaltsmitglieder während der Bewilligung von Wohngeld ist meldepflichtig und kann zu einer Neuberechnung des Wohngeldes führen. <b>Wird ein Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten aus der Wohnung ausziehen?</b> _____ nein ja <b>Wenn ja, wer und wann?</b>										
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 75%;">Name, Vorname</th> <th style="width: 25%;">Datum</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Name, Vorname	Datum								
Name, Vorname	Datum										
<b>18</b>	<b>Ist ein <u>Haushaltsmitglied</u>, das keine der unter Buchstabe A genannten Transferleistungen erhielt, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?</b> _____ nein ja <b>Haben Sie den Wohnraum nach dem Tode des <u>Haushaltsmitgliedes</u> gewechselt?</b> _____ nein ja <b>Haben Sie nach dem Tode des <u>Haushaltsmitgliedes</u> eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen?</b> _____ nein ja Wenn ja: Wer ist verstorben?										
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 75%;">Name, Vorname</td> <td style="width: 25%;">Sterbedatum</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>	Name, Vorname	Sterbedatum								
Name, Vorname	Sterbedatum										
	Wann haben Sie die Wohnung / das Gebäude gewechselt? _____ Datum										
	Wen haben Sie in den Haushalt aufgenommen?										
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 75%;">Name, Vorname</td> <td style="width: 25%;">Datum</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>	Name, Vorname	Datum								
Name, Vorname	Datum										

## Angaben zum Einkommen

### 19 In der nachfolgenden Tabelle sind die Einnahmen / Einkünfte aller Haushaltsmitglieder aufzuführen.

Sie tragen zu einer schnelleren Bearbeitung Ihres Antrages bei und helfen, Rückfragen der Wohngeldstelle zu vermeiden, wenn Sie alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert angeben, die Ihnen bekannt und in den nächsten zwölf Monaten zu erwarten sind. Die Wohngeldstelle wird prüfen, ob und inwieweit diese Einnahmen bei der Berechnung Ihres Wohngeldanspruchs als Einkommen zu berücksichtigen sind.

Tragen Sie bitte die Art der Einnahmen / Einkünfte einzeln und mit ihrem Bruttobetrag ein, z. B. Gehalt / Lohn, Renten, Arbeitslosengeld, Elterngeld, Krankengeld, Zinsen aus Kapitalvermögen, Unterhaltsleistungen, Abfindungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung u. ä.

Weitere Hinweise zu den Einkünften / Einnahmen finden Sie in den Erläuterungen zum Antrag auf Wohngeld.

**Geben Sie bei Personen, die Transferleistungen (siehe unter A) erhalten, die Art der Transferleistung und ggf. die Höhe der Leistung an.**

#### Die Felder unter „Art der Einnahmen / Einkünfte“ bitte sehr sorgfältig ausfüllen!

Hier die lfd. Nr. aus Feld 14 eintragen	Art der Einnahmen / Einkünfte	täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	Brutto-einnahmen Euro
1	2	3	4	5	6	7

### 20 Machen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied Werbungskosten über den Pauschbetrag von den Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit (§ 9a Einkommensteuergesetz) hinaus geltend? \_\_\_\_\_ nein ja

Wenn ja, wer?

Name, Vorname	Betrag der erhöhten Werbungskosten
	Euro
	Euro

### 21 Machen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied als Elternteil erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten gemäß § 9c Einkommensteuergesetz für leibliche Kinder, Adoptiv- oder Pflegekinder bis zum 14. Lebensjahr oder ohne altersmäßige Begrenzung bei behinderten Kindern, deren Behinderung vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist, geltend? \_\_\_\_\_ nein ja

Wenn ja, für wen und in welcher Höhe je Monat? (ggf. enthaltene Verpflegungskosten sind abzusetzen)

Name, Vorname/n des Kindes / der Kinder	Betrag der Kinderbetreuungskosten je Kind
	Euro
	Euro

<b>22</b>	<b>Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied innerhalb von 3 Jahren vor Antragstellung auf Wohngeld einmaliges Einkommen (z. B. Abfindung, Unterhalts-, Renten- oder Gehaltsnachzahlungen, Versicherungsleistungen zur Altersvorsorge o. ä.) erhalten?</b>	nein	ja
<b>Wenn ja wer?</b>			
Name, Vorname		Ab wann?	

<b>23</b>	<b>Ist zu erwarten, dass sich die Einnahmen eines Haushaltsmitgliedes in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen werden?</b>	nein	ja
<b>Wenn ja, bei wem?</b>			
Name, Vorname		Ab wann?	Grund der Verringerung / Erhöhung?

<b>24</b>	Ich erhalte Unterhaltsleistungen von meinem geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten und habe seinem beim Finanzamt gestellten Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben dem Grunde nach zugestimmt.	nein	ja
Ein anderes Haushaltsmitglied erhält von seinem geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten Unterhaltsleistungen und hat seinem beim Finanzamt gestellten Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben dem Grunde nach zugestimmt.			
		nein	ja

<b>25</b>	<b>Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der nachstehenden Leistungen?</b>	nein	ja
<b>Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der nachstehenden Leistungen beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt?</b>			
		nein	ja
<b>Ist ein Antrag auf eine der nachstehenden Leistungen abgelehnt worden?</b>			
		nein	ja
<b>Falls ja, mit Bescheid vom</b>			Datum
<b>Wurde dagegen Widerspruch oder Klage erhoben, über den / die noch nicht entschieden ist?</b>			
		nein	ja
<b>Betreffende Leistung/en ggf. bitte ankreuzen!</b>			
Arbeitslosengeld II	Sozialgeld	Grundsicherung	Hilfe zum Lebensunterhalt
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Asylbewerberleistung	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	
Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, SGB III)	Verletztengeld	Übergangsgeld	
Unterhaltsvorschuss	Rente	Zuschuss für Auszubildende zu den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	
andere Leistungen	Art		
<b>Wer hat die Leistung beantragt bzw. wer hat Widerspruch oder Klage erhoben?</b>			
Name, Vorname			

Angaben zum Vermögen			
<b>26</b>	<b>Verfügen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied über Vermögen?</b>	nein	ja
Als Vermögenswerte sind insbesondere zu betrachten: Bank- und Sparguthaben, Wertpapiere, Aktien, Aktienfonds, nicht selbst bewohnter Haus- und Wohnungsbesitz und sonstige Immobilien, bebaute und unbebaute Grundstücke, auf Geld gerichtete Forderungen, sonstige Rechte, wie z. B. Rechte auf Grundschulden, Nießbrauch, Dienstbarkeiten und Altenteil.			

**Angaben zur Ermittlung von Frei- und Abzugsbeträgen**

<b>27</b>	<b>Werden von Haushaltsmitgliedern Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen sie gesetzlich verpflichtet sind?</b> _____ nein ja <small>(z. B. für nicht zum Haushalt rechnende Kinder) Falls ja, füllen Sie bitte für jede unterhaltsverpflichtete Person das hierfür vorgesehene Formblatt aus.</small>		
<b>28</b>	<b>Folgende Haushaltsmitglieder entrichten:</b> Name, Vorname ▶		
	a) Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung		
	b) Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung		
	c) Laufende Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, die dem Zweck der Pflichtbeiträge unter a) und/oder b) entsprechen		
	1. entsprechend a)		
	2. entsprechend b)		
	d) Steuern vom Einkommen (Einkommen-, Lohn-, Kapitalertrag-, Kirchensteuer)		
<b>29</b>	<b>Zahl der zu Ihrem Haushalt rechnenden Kinder, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz geleistet wird?</b>	Anzahl	Kind/er
<b>30</b>	<b>Folgende Haushaltsmitglieder sind:</b> Name, Vorname ▶ <small>(bitte nur ausfüllen, wenn zutreffend)</small>		
	a) Schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von	v. H.	v. H.
	b) pflegebedürftig im Sinne des § 14 des SGB XI bei gleichzeitiger häuslicher oder teilstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege		
	c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes		
<b>Anmerkung:</b> Die Pflegebedürftigkeit ist durch das Merkzeichen »H« im Schwerbehindertenausweis oder durch Vorlage eines Bescheides der zuständigen Stelle über den Bezug von Pflegegeld / einer Pflegezulage nachzuweisen.			

**Angaben zur Zahlung des Wohngeldes**

<b>31</b>	<b>Geben Sie bitte eine Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll.</b>					
Die Bankverbindung lautet:		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">Name des Kreditinstituts</td> </tr> <tr> <td>Bankleitzahl</td> <td>Kontonummer</td> </tr> </table>	Name des Kreditinstituts		Bankleitzahl	Kontonummer
Name des Kreditinstituts						
Bankleitzahl	Kontonummer					
<b>Kontoinhaberin/ Kontoinhaber:</b>		Antragsteller/in eine andere berechnigte Person Darlehensgeber				
(Name und Anschrift der Zahlungsempfängerin / des Zahlungsempfängers, sofern es sich nicht um die Antragstellerin / den Antragsteller handelt)						

BUS

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH  
 WOHNG-004-NI-FL - Antrag auf Wohngeld (Lastenzuschuss) - (Niedersachsen - Stand 01/2009)

**Dem Antrag auf Wohngeld füge ich folgende Unterlagen bei:**

32

Verdienstbescheinigung(en)  
Rentenbescheid(e)  
Nachweis über Unterhalt  
Bescheid über Arbeitslosengeld  
Nachweis über die Schwerbehinderung und ggf. häusliche Pflegebedürftigkeit  
Versicherungspolice(n) für private Kranken- oder Rentenversicherung mit Zahlungsnachweisen  
Nachweis über erhöhte Werbungskosten je Haushaltsmitglied und Einnahmeart  
Nachweise (Rechnung und Kontoauszug) über erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten  
Bei Veranlagung zur Einkommensteuer die letzte Steuererklärung oder letzter -Bescheid  
Eigentumsnachweis, ggf. Grundbuchauszug  
Fremdmittelbescheinigung  
Grundsteuerbescheid  
Wohnflächenberechnung  
Bescheid vom Finanzamt bei Erhalt von Eigenheimzulage  
Nachweis über Verwaltungsgebühren / Verwaltungsaufwand (bei Eigentumswohnraum)  
Nachweis über Erträge aus Untervermietung oder Überlassung von Räumen / Flächen an andere

33

**Sofern zutreffend: Zur Ermittlung der bei der Wohngeldberechnung zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder füge ich den / die Bescheid/e der unter Buchstabe A genannten Leistung/en bei.**

Bescheid über Arbeitslosengeld II  
Bescheid über Sozialgeld  
Bescheid über Grundsicherung  
Bescheid über Sozialhilfe / Hilfe in besonderen Lebenslagen  
Bescheid über Asylbewerberleistung  
Bescheid über Kinder- und Jugendhilfe-Leistungen  
Bescheid über Übergangsgeld  
Bescheid über Verletztengeld  
Bescheid über Zuschüsse für Auszubildende zu den Kosten von Unterkunft und Heizung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

BUS



## Wichtige Hinweise

34

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, muss (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch) alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die unter (14) aufgeführten Haushaltsmitglieder, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldstelle

- a) Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere auch für die Bewilligung von beantragten Leistungen, für Einnahmeerhöhungen oder Verringerungen der Belastung von mehr als 15 Prozent und für eine Verringerung der Anzahl der Haushaltsmitglieder;
- b) unverzüglich anzuzeigen, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld geleistet wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes von keinem berücksichtigten Haushaltsmitglied mehr genutzt wird. Der Bewilligungsbescheid wird vom 1. des Monats an unwirksam, in dem der Wohnraum, für den Wohngeld bewilligt ist, von keinem berücksichtigten Haushaltsmitglied mehr genutzt wird. Für die neue Wohnung wäre ein neuer Wohngeldantrag zu stellen;
- c) unverzüglich anzuzeigen, wenn ich oder ein anderes Haushaltsmitglied einen Antrag auf eine der unter Buchstabe A genannten Transferleistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen;  
Verstöße gegen die Mitteilungspflicht können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2000,- Euro geahndet werden;
- d) ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Leistung zu vertreten habe. In diesem Fall habe ich unter Umständen mit strafrechtlicher Verfolgung zu rechnen.

Ist ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld zurückzuzahlen, haften alle volljährigen, bei der Wohngeldberechnung berücksichtigten Haushaltsmitglieder als Gesamtschuldner.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages erstellten Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir im Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben, soweit erforderlich, mit den Eintragungen im Melderegister abgeglichen werden.

Darüber hinaus ist mir bekannt, dass die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert werden. Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und den Datenabgleich sind § 67a SGB X und die §§ 23, 33 bis 36 WoGG und 37b WoGG. Die Daten werden auf Grund des § 35 WoGG ohne Namen für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet.

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller

Ergänzungen zum Antrag

Interne Vermerke

BUS

**Nicht von der Antragstellerin / dem Antragsteller auszufüllen!**

Die Angaben der Antragstellerin / des Antragstellers über den Wohnsitz, die Zahl und den Familienstand der Haushaltsmitglieder stimmen mit den Eintragungen im Melderegister

überein.

in folgenden Punkten nicht überein:

---

---

---

Die Stadt / Gemeinde hat eine Lohnsteuerkarte ausgestellt für:

Ort, Datum

Stadt / Gemeinde